

Schönherr, Melanie (Bachelor 2015, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

Technologische Untersuchung von Bestand und Zustand einer Skulptur des St. Mauritius von Gottwalt von Lohr. Untersuchung und Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes zur Wiedereingliederung in den Sammlungsbestand des Thüringer Museum Eisenach

Zusammenfassung

Bei dem in der vorliegenden Arbeit behandelten Fragment des heiligen Mauritius aus dem Thüringer Museum Eisenach handelt es sich um eine vollplastisch geschnitzte und polychrom gefasste Holzskulptur spätgotischer Zeit, die den Ritterheiligen Mauritius in Rüstung darstellt. Er wurde um 1500 von Hans Gottwalt von Lohr für die evangelische Ferialkirche von Burglemnitz hergestellt und nach seiner Zerstörung bis zur Leihe an das Thüringer Museum Eisenach 1940 auf dem Dachboden der Kirche zwischengelagert. Vermutlich zur Zeit der Bilderstürmerei im Jahre 1525 wurden die Beine samt Sockel und die Arme mit den Attributen, sowie Teile des Gesichts abgeschlagen. Die so verstümmelte Skulptur fand daraufhin keine Verwendung mehr im liturgischen Gebrauch, wurde aber aufbewahrt. Anhand vier weiterer Skulpturen, die Reste von anderen Altären der Kirche zu Burglemnitz sind und ebenfalls Gottwalt von Lohr zugeschrieben werden, erfolgte auch die Zuschreibung des Mauritius. Mittels technologischer Untersuchungen konnten Aufschlüsse über die Werktechnik und die Fassung erlangt werden, um anschließend eine Kartierung und eine zeichnerische Rekonstruktion durchzuführen. Vorgegangene konservatorische Maßnahmen konnten nur wenige festgestellt werden. Nach einer notwendigen Festigung wurden unterschiedliche Methoden für eine optimale Reinigung getestet und im Anschluss vorgenommen. Ein Maßnahmenkonzept für die Restaurierung und die anschließende Präsentation in der Ausstellung wurde erstellt.

Abstract

The subject of this thesis, a fragment of a polychrome wooden sculpture depicting Saint Mauritius, now in the Thüringer Museum Eisenach. This sculpture is dated in the late Gothic period, showing the holy knight Mauritius in full armour with his attributes, standing on a pedestal. It had been created in 1500 by Gottwalt von Lohr for the Evangelical Lutheran Church of Burglemnitz and, following its destruction, was stored temporarily in the attic until it was given to the Thüringer Museum Eisenach in 1940. Probably in the year 1525, the time of iconoclasm, the sculpture's arms with attached attributes, the legs and parts of the face were removed. The fragmentary character and the high level of destruction lead to the parish's decision to remove the fragmentary sculpture from the church building. The attribution to Gottwalt von Lohr was possible through a comparison object by this artist in the church of Burglemnitz. By means of technological investigations, the manufacturing technique and original polychromy was established, followed by a mapping and a reconstruction. Only a few conservation measures that were implemented in the past were noticed. After a necessary consolidation, various methods for an ideal cleaning were tested and applied. A concept of measures for the restoration and the subsequent presentation at an exhibition was created.